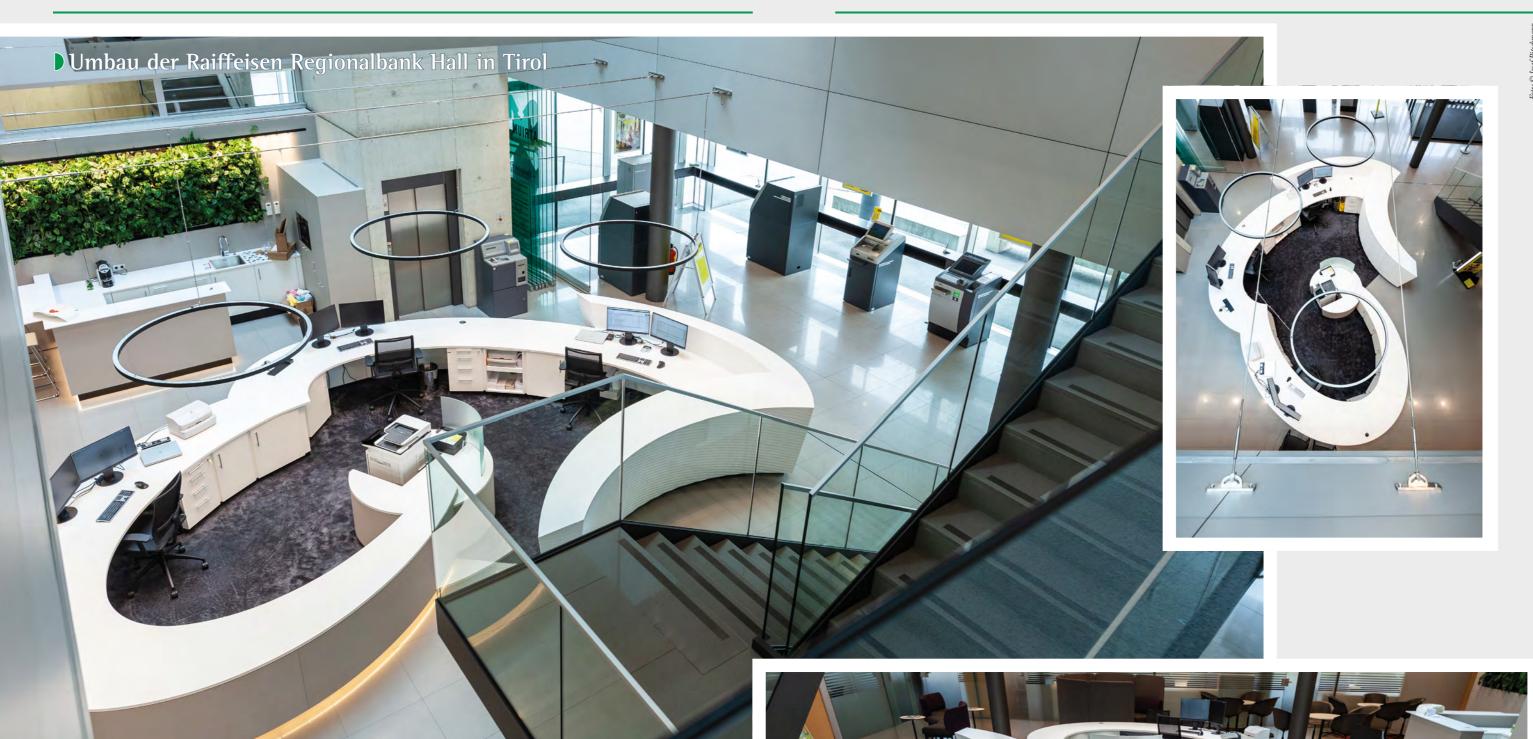
**BANKOBJEKTE BANKOBJEKTE** 



auseinandergesetzt. Die frühere Situation einer "geschlossenen Türe" am Nachmittag war für die Bank unbefriedigend. Nach ganz neuen Gesichtspunkten und aktuellen Ansprüchen der Kundinnen und Kunden, wurden die bekannten Geschäftsräume in das Atrium umgestaltet. Die zeitlose Architektur von Hanno Schlögl und Daniel Süss blieb ein wesentlicher Anker. 🛶



**BANKOBJEKTE BANKOBJEKTE** 



Trotz der kurzfristigen Einbremsung durch und Kunden weiterhin diskret und in bedie Covid Krise, investierte die Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol in den Umbau der bekannten Geschäftsstelle durch die Neu-Organisation eines zentralen offenen Raumes. Mit dem Umbau entstand eine Entscheidend beim Umbau war ein neuneue Begegnungszone, welche wenig an einen klassischen Bankschalter erinnert. Selbstverständlich blieben Bargeld- und Zahlungsverkehrsservice im bekannten Ausmaß erhalten. Von einem neuen einladenden Infopoint aus werden die Kundinnen und Kunden empfangen und persönlich an die richtige Stelle weiterbegleitet. Mit den ebenfalls neu adaptierten Begegnungsräumen im 1. Stock der Zentrale, schafft runden Erscheinung einen markanten die Bank in angenehmer und individueller Atmosphäre alle Voraussetzungen, um die Beratungsgespräche für die Kundinnen

kannter Qualität führen zu können.

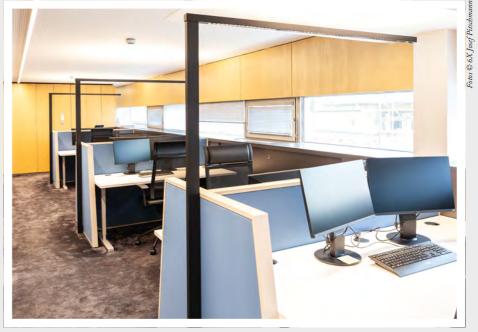
#### Kontraste beleben

es modernes Banking und einen Raum für Begegnung mit und für die KundInnen der Raiffeisen Regionalbank Hall zu schaffen. Die Bargeldversorgung - also der klassische Schalter - ist nicht mehr wie sonst im Mittepunkt, sondern seitlich im Atrium angesiedelt. Im Mittelpunkt des Atriums steht nunmer die zentrale Empfangstheke, welches mit seiner Kontrapunkt zur geradlinigen Architektur des Gebäudes bildet. Bewusst wurde zur bestehenden Architektur des Hauses









von Hanno Schlögl und Daniel Süss vom den Anforderungen an einen modernen Bankenplanungsbüro bbs salzburg ein Arbeitsplatz entsprechen, umgesetzt. kontrastreicher Innenraum umgesetzt. Rund um die fließenden Formen der Klimafreundliche Technologie zentralen Empfangsmöbel, eröffnen sich belebte Verweil-Plätze und Treffpunkte Die Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol für eine optimale Kommunikation. Die Cafebar dient als zentrale Kommunikations-Plattform für MitarbeiterInnen und KundInnen. Die Greenwall mit lebenden Pflanzen bringt Natur in den Raum und kontrastiert mit Sichtbeton und glatten Flächen im Innenraum. Weiters liefert diese einen nicht unwesentlichen Teil zur Verbesserung der Raumluft im Gebäude. All diese Verweil- unf Treffpunkte wurden durch Materialien, die sich in die bestehende, zeitlose Architektur perfekt eingliedern und die in Sachen Akustik

setzt bewusst seit geraumer Zeit auf Fernwärme, welche neben der Wirtschaftlichkeit in der Heizung auch eine bedeutende Rolle im Umweltschutz einnimmt. Denn das Kraftwerk erzeugt die Wärme mit Hilfe von Biomasse, welche in der Region verfügbar ist. Zusätzlich zur Biomasse, leisten die kurzen Transportwege somit einen positiven Beitrag zur Energiebilanz.



#### BANKOBJEKTE



#### DIR. MAG. ERICH PLANK, VORSTAND DER RAIFFEISEN REGIONALBANK HALL IN TIROL

VOM BARGELDVERSORGER ZUR BERATERBANK. WIE BEGEGNET IHRE BANK DIESEM TREND? Die Bargeldversorgung war in der Vergangenheit ein wesentlicher Aspekt bei Raiffeisen, dies hat sich in einer hohen Filialdichte aber auch in einer hohen Dichte an Bankomaten widergespiegelt. Die Entwicklungen im digitalen Bereich haben aber zur Folge, dass dieser Aspekt der primären Bargeldversorgung nicht mehr im Vordergrund steht. So gibt es nunmehr eine Vielzahl von Bezahlmöglichkeiten die der Kunde auch quer über alle Altersklassen annimmt. Die regulatorischen Vorgaben, als auch das Wissen der Kunden über Bankprodukte, ist auch kundenseitig enorm gestiegen, sodass die Qualifizierung der Mitarbeiter im Privatkundengeschäft als auch im Firmenkundengeschäft eine Notwendigkeit war, um im Wettbewerb zu bestehen. Die RRBH trägt diesen Trend insofern Rechnung, als sie durch Mitarbeiterqualifizierung und Ausbildung das Beratungsniveau anhebt, um professionell die Kundenbedürfnisse zu befriedigen.

VON DER BERATERBANK ZUR DIGITALBANK. WIE BEGEGNET IHRE BANK DIESEM TREND? Im digitalen Bereich ist es notwendig, dass hier vom Sektor durch Know-how und technischer Unterstützung die Digitalisierung vorangetrieben wird. Im Privatkundengeschäft werden jetzt schon eine Vielzahl von Geschäftsfällen digital abgewickelt und diese werden zukünftig auch noch mehr. Aber auch im Firmenkundengeschäft sind bereits digitale Lösungen vorhanden, die notwendiger Weise auch in die Geschäftsbeziehung mit den Firmenkunden integriert werden müssen. Die Herausforderung der Zukunft wird sein, einen gesunden Mix zu finden, der uns auch zukünftiges und bestehendes Kundenpotential absichert.

WIE SEHEN SIE DAS BANKGESCHÄFT DER ZUKUNFT? Das Bankgeschäft der Zukunft wird von einer digitalen Durchdringung von Geschäftsfällen aber auch von starken persönlichen Beziehungen geprägt sein. Das heißt, die Raiffeisen Regionalbank Hall wird Fähigkeiten entwickeln müssen, welche die Kundenbeziehung in den Mittelpunkt stellen. Das "Add-on" wird sein, die digitale Vernetzung über alle Kanäle, sowie eine transparente Produkt- und Preispolitik.

WELCHE ERWARTUNGEN HABEN DIE KUNDEN HEUTE AN EINE REGIONALBANK? Die Kunden der RRBH erwarten sich eine regionale Präsenz vor Ort, die sich in modernen Bankgebäuden als auch in einer gesellschaftlichen Verantwortung präsentiert. Zudem bleibt die regionale Bank erster finanzieller Ansprechpartner, der den Kunden am besten ein Leben lang begleiten soll.

WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DER NEUBAU AUF DIE ORGANISATION IM GENERELLEN UND IM SPEZIELLEN DURCH DIE CORONA-KRISE? Der Umbau der Bank hat wesentliche Auswirkungen für den gesamten Ablauf in der

Schalterhalle gehabt. Wo früher die Bargeldversorgung im Mittelpunkt stand, ist nunmehr der Infopoint der zentrale Anlaufpunkt, um persönlich sämtliche Kundenanliegen zu bearbeiten. Das Atrium ist auch Begegnungszone, wo ein Platz für Kommunikation zwischen Kunde und Mitarbeiter aber auch zwischen den Kunden untereinander stattfindet. Die Mitarbeiter werden in ihrer Homebase diesem Kommunikationsbedürfnis gerecht, indem sie mit den Kunden vor Ort in Präsenz oder vom Home Office aus die Geschäftsbeziehung abwickeln. Die Arbeitswelten der Zukunft sind durch die Coronakrise Realität geworden und ein fixer Bestandteil in den Arbeitsabläufen der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol.

#### BANKOBJEKTE

#### Zahlen & Fakten zur Neugestaltung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol

Investitionssumme Umbau: € 540.000, --

Bilanzsumme der Bank: *€ 459 Mio (31.12.2020)* 

Vergabe: Direktvergabe

Innenarchitektur: bbs salzburg / Ing. Christoph Maurer

Standort: alter Standort (Zollstraße 1, 6060 Hall in Tirol)

Umbau Erdgeschoß und 1. OG: 420 m²

Nutzung: reines Bankgeschäft, die umgebaute frühere Schalterhalle – jetzt Atrium – dient als Begeg-

nungszone, Veranstaltungssaal im 3. OG (Panoramasaal)

Parkplätze: 20 Autoabstellplätze

Mitarbeiter: 60

Projektlaufzeit: Dezember 2019 bis August 2020

Bauzeit: 2 Monate, 12 ausführende Unternehmen





infobox



# Beteiligte Firmen beim Umbau der Raiffeisen Regional

Architekt

ojektmanagement

Planung

Elektro





www.bbs-salzburg.at





Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG

www.owd.at

# Doppelboden



ROWA-Moser Handelsges.m.b.H.

www.rowa-moser.at



Elektro Pickl GmbH

www.elektro-pickl.at

### Glasbau



FRATO Betriebs GmbH

### Greenwall





# Möbeltischle



Markus Manigatterer

www.manigatterer.at

# Rohrpost



EROF Rohrpost- und Sicher-eitstechnik GmbH

www.gerof.at

## **RUGX-Teppiche**



Agentur Carpet Diem Harald Eberhartinger

## Sanitärinstallationen



www.freund-installationen.at

### Teppich



ANKOBJEKTE

www.handcraftbyoliver.com

# Trockenbau

\* TROCKENBAUER Die Trockenbauer

www.die-trockenbauer.at